

JETZT ANMELDEN: Roman Brodmann Kolloquium

Das diesjährige Roman Brodmann Kolloquium, das am 19. April 2024 der feierlichen Verleihung des Roman Brodmann Preises vorausgeht, widmet sich in mehreren Panels aktuellen Krisen und Konflikten.

Die Veranstaltung, die Ulrike Becker vom Haus des Dokumentarfilms (HDF) und Dr. Leonard Novy vom Institut für Medien- und Kommunikationspolitik (IfM) konzipiert haben, versammelt auch dieses Jahr renommierte Expert:innen aus Medien und Politik. Dank der großzügigen Einladung von Staatssekretärin Heike Raab tagt das Roman Brodmann Kolloquium zum dritten Mal in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund.

Weitere Kooperationspartner sind:

[→ zum Preisträger](#) MY STOLEN PLANET von Farahnaz Sharifi

[→ zur Shortlist](#) mit den zehn nominierten Filmen

IN KOOPERATION MIT:

arte

| BertelsmannStiftung

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG



KNA
MEDIENDIENST

Der Fachdienst für
die Medienbranche



Rheinland-Pfalz

VERTRETUNG DES LANDES
BEIM BUND UND BEI DER
EUROPÄISCHEN UNION

Programm des Roman Brodmann Kolloquiums 2024

(Stand: 4.4.2024; Änderungen vorbehalten)

ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM



11:00 – 11:15

Eröffnung

- **Ulrike Becker**, Kuratorin, Haus des Dokumentarfilms · Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
- **Dr. Leonard Novy**, Direktor, Institut für Medien- und Kommunikationspolitik

11:15 – 13:00

Zerreissproben – Spotlight Middle East *

- IMPULS: **Dan Pe'er**, Regisseur (#Nova, yes Docu, Kastina Communications)
- **Mohammad Abu Saif**, Journalist und ARD-Mitarbeiter in Gaza
- **Richard C. Schneider**, SPIEGEL-Autor und ehem. ARD-Korrespondent in Israel
- **Danna Stern**, Executive Producer, Supernova: The Music Festival Massacre (Gebrüder Beetz Film Production, Zygote Films/ ZDF, Arte)
- **Dima Tarhini**, Head of Talk Shows Unit und Senior Host, Deutsche Welle
- Moderation: **Dr. Lidia Averbukh**, Bertelsmann Stiftung

*in englischer Sprache

13:00 – 14:00

Lunch

14:00 – 15:00

Die Flut der Bilder – Desinformation im Echtzeitalter

- **IMPULS: Prof. Dr. Steffen Siegel**, Professor für Theorie und Geschichte der Fotografie, Folkwang Universität der Künste
- **Dr. Sergey Lagodinsky**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Die Grünen/EFA
- **Dr. Peter Ptassek**, Beauftragter für Strategische Kommunikation und Public Diplomacy Auswärtiges Amt
- Moderation: **Dörthe Eickelberg**, Journalistin

15:00 – 15:15

Kaffeepause

15:15 – 16:00

Letzte Bastion? Muss Journalismus Demokratie verteidigen?

- **Christian Mihr**, Journalist, stellv. Generalsekretär, Amnesty International
- **Klaus Siekmann**, NDR-Justizariat
- **Gabriela Sperl**, Film- und Fernsehproduzentin
- **Heike Raab**, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien
- Moderation: **Steffen Grimberg**, Leiter, KNA-Mediendienst

16:15 – 17:00

Unversöhnlich? Lässt sich das gesellschaftliche Gespräch retten?

- **Björn Böhning**, CEO Produktionsallianz
- **Sham Jaff**, Journalistin und Senior Beraterin, Bonn Institute

- **Awet Tesfaiesus**, MdB, Bündnis90/Die GRÜNEN
- **Michael Thumann**, Außenpolitischer Korrespondent der ZEIT
- Moderation: **Jenni Zylka**, Journalistin

17:00 Uhr

Ende des Kolloquiums

17:30 Uhr

Einlass Preisverleihung

Programm der Verleihung Roman Brodmann Preis 2024

(Stand: 4.4.2024)

18:00 – 18:15

Begrüßung

18:15 – 18:30

Roman Brodmann Rede

Fritz Frey, 1. Chefredakteur SWR

18:30 – 18:50

Preisvergabe & Laudatio

Jury:

- **Melanie Andernach**, Produzentin
- **Andrew Bird**, Film-Editor
- **Ulrich Stein**, Produzent und Regisseur

18:50 – 20:30

Screening des Preisträgerfilms

20:30-20:45

Filmgespräch mit Regisseur:in des Preisträgerfilms

Moderation: **Monika Preischl**

20:45-22.30

Ausklang beim Imbiss und Getränken

Anmeldung

Die Teilnahme an Kolloquium und Preisverleihung am 19. April 2024 ist kostenfrei. Da es sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung handelt, ist vorab eine Anmeldung per E-Mail an hdf@hdf.de erforderlich.

Bitte geben Sie an, ob Sie am Kolloquium (11-17 Uhr), an der Preisverleihung (18-23 Uhr) oder an beidem teilnehmen möchten. Vielen Dank.

„Welche Instrumente haben wir, um gegen die Flut von bewusst gesteuerter Desinformation, aber auch gegen Polarisierung und Diskursverschiebung in der öffentlichen Debatte vorzugehen? Welche Rolle wird dabei Journalist:innen und Filmschaffenden zuteil? Und welche Rahmenbedingungen benötigen sie, um diese zu erfüllen? Diesen Fragen möchten wir mit Gästen aus dem In- und Ausland, auch aus dem Nahen Osten, gemeinsam nachgehen“

Leonard Novy, Direktor des Instituts für Medien- und Kommunikationspolitik

[→ zur Shortlist](#) mit den zehn nominierten Filmen

Anfahrt

Veranstaltungsort ist die Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund (In den Ministergärten 6, 10117 Berlin).

Kooperationspartner

Kooperationspartner sind Arte, die Heinrich Böll Stiftung, die Bertelsmann Stiftung, der KNA Mediendienst und der Deutsche Journalisten-Verband Berlin sowie die gastgebende Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund.

IN KOOPERATION MIT:

arte

| BertelsmannStiftung

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Journalisten
Verband
Berlin
JVBB
DSJ

KNA
MEDIENDIENST
Der Fachdienst für
die Medienbranche



RheinlandPfalz

VERTRETUNG DES LANDES
BEIM BUND UND BEI DER
EUROPÄISCHEN UNION